

Gliederungsblatt 2

§ 2 Grundrechte in historischer Perspektive

I. Überblick

1. Unmittelbare Geltung und effektiver Rechtsschutz im GG
2. Programmcharakter des Weimarer Grundrechtsteils
3. Grundrechte im Deutschen Kaiserreich
4. Menschen- und Bürgerrechte im Aufstieg des Bürgertums

II. Die politische Vorgeschichte: ständische Freiheit

1. Die Mitregierung der Stände im Mittelalter
 - a) Das Beispiel der Magna Carta in England
 - b) Das Beispiel der Goldenen Bulle in Deutschland
2. Ständische Freiheit im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und ihre Folgen
 - a) Die Rolle der Reichsstände vom geplanten Reichsregiment bis zum Westfälischen Frieden
 - b) Der Kampf des territorialstaatlichen Absolutismus gegen die Landstände
 - c) Landständische Verfassungen und Frühkonstitutionalismus nach 1815

III. Die Vorgeschichte in der Theorie

1. Die Tradition des Naturrechts
 - a) Antike Vorläufer
 - b) Mittelalterliches christliches Naturrecht
 - c) Reformation
2. Bürgerlich-liberale Grundrechtstheorie
 - a) Locke
 - b) Rousseau

IV. Grundrechte und politische Praxis

1. Der Übergang zur bürgerlichen Freiheit im englischen Revolutionszeitalter (17. Jahrhundert)
2. Von der Virginia Bill zum Grundrechtsteil der US-Verfassung
3. Die französische "Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte" (1789)
4. Grundrechte im deutschen Konstitutionalismus
5. Von Frankfurt nach Weimar
6. Grundrechtsbeseitigung im "Dritten Reich"
 - a) Die Reichstagsbrandverordnung
 - b) Die "Nürnberger Gesetze"
 - c) Der "SS-Staat"

V. Grundrechte in der Bundesrepublik Deutschland

1. Die Tradition des status negativus
2. Die Einrichtung des Bundesverfassungsgerichts und der Verfassungsbeschwerde
3. Die Grundrechte als Elemente objektiver Ordnung
 - a) Schutzpflichten des Staates
 - b) "Drittwirkung" der Grundrechte